

# Hölle versus Mittelerde, Season 1

## Finale der Staffel 1

Von Illythia

### Kapitel 18: "Wolle Seele verkaufen" oder "Wat macht ihr denn hier?"

Danke an unsere lieben Commi-Schreibern Nex\_Caedes, soph, Leggy, Nillithiel  
An die stillen Leser: Es würde uns mal freuen, wenn ihr mal ein Kommi schreiben würdet! Ich weiß, dass es viele Leser gibt, da ich es bei den Zugriffsstatistiken gesehen habe!

Auf in die Runde 18

+++++

Nach der Debatte, welchen Weg sie nun am Besten einschlagen sollten, beschloß der Ringsüchtige Frodo durch die Minen von Moria zu gehen.  
Gandi war nicht wirklich darüber erfreut, da er befürchtete dem Balrog zu begegnen. Darauf hatte er wahrlich keine Lust, denn er hatte vor langer Zeit mit dem Balrog Poker gespielt.

Natürlich um Geld und Gandalf hatte, wie es kommen musste, verloren. Er hatte nämlich ziemlich viel Alkohol im Blut gehabt hatte. Resultat war, dass er bis dato die Schulden nicht beglichen hatte. Dennoch war es die Entscheidung vom Freßsack gewesen und dieses etwas peinliche Erlebnis wollte er den restlichen Gefährten nicht mitteilen.

Es gab nur 4 Leute, die darum wussten. Diese waren Lord Elrond, Lord Glorfindel, Lord Celeborn und Lady Galadriel.  
Und immer wieder wurde er damit aufgezogen.

Also machten sie sich auf den Weg nach Moria. Die Hälfte der Strecke hatten sie schon geschafft, als sie beschlossen eine kleine Rast zu machen. Alle aßen etwas. Cramwen himmelte mal wieder Legobaustein an und dieser flüsterte immer wieder "gen milin" ins Ohrchen. Daraufhin wollte sie wissen, was dies bedeutet, doch verweigerte der Blondschof die Aussage und grinste nur.

"Grummelbrummel", fluchte sie leise. Unterdessen saßen Boromir, Aragorn und Daewen nebeneinander. Daewen hatte Iúlchen auf dem Schoß und streichelte gedankenverloren ihr Fell. Das Miezekätzchen genoß dies und schnurrte.

"Du hast bei Glorfindel sicherlich ebenso geschnurrt. Sonst hätte er dir zum Abschied nicht so ein kleines Mistvieh geschenkt", sagte Boromir mit anzüglichem Grinsen.

"Das geht dich einen Scheiß an. Du bist doch nur neidisch darauf, da ich dich nicht leiden kann.", fauchte sie und Iúlchen ebenso, welche aufgesprungen war.

"Noch so ein Wort und du kriegst eins hinter die Löffel", fauchte sie weiter.

"Ja ja, jetzt fauchen. Aber nachdem man dich gezähmt hat, schnurrst du wie dieses Schmusekätzchen auf deinem Schoß", entgegnete Boromir unverschämt.

Dies hätte er nicht sagen sollen, da er nun zwei Kratzbürsten gegen sich hatte. Daewen gab ihm eine saftige Ohrfeige und Iúlchen kratzte ihm im Gesicht rum.

Und die Reaktion der anderen Nomaden?

Ganz einfach: Die Hobbits lachten mit vollen Backen, was zur Folge hatte, dass sie sich verschluckten und wie verrückt husteten. Beinahe wäre der Ringträger am Essen erstickt, doch hatte ihm sein treues Schoßhündchen und Gärtner dieses Schicksal erspart.

Gandalf war zu betrunken, ergo hat er nur gelallt. Aber nachdem er erfahren hatte, dass sie durch Moria gehen, hatte er beschlossen sich Mut anzutrinken. Wenn ihr euch fragt, "Ja, wo zum Teufel hat der auf einmal Alk her?".

Dies ist ganz einfach, er hat Apfelwein von Elrond mitgehen lassen!

Der König Gondors in spe lachte sich halbtot, da es das erste Mal war, dass ein Gondoraner einer Frau unterlegen war. Doch spielte er Schiedsrichter, um den Streit nicht eskalieren zu lassen. Cramwen nahm derweil Wetten entgegen, wer gewinnen würde.

Sie, Gandalf, Legolas und Gimli wetteten für sie. Die Hobbits für Boromir und Aragorn war ja Schiedsrichter und daher musste er neutral sein. Doch dachte er ebenfalls, dass die Gehörnte ihn fertig machen würde. Cramwen hatte sich kurzerhand Ponpons und ein Cheerleader-Outfit hergezappt und rief Angriffs-laute. Daewen gewann diese Runde. Und Boromir...nun ja...dieser war etwas lädiert.

Sprich: Einen gut sichtbaren Handabdruck an der Backe und Kratzspuren auf der ganzen Visage.

Sie wollten gerade in die Revanche gehen, als sich auf einmal ein Portal über ihnen öffnete und 2 Personen runterfielen. Eine landete auf Boromir und die andere auf den Maler (Streicher).

Alle blickten die Neuankömmlinge an und Daewen, Cramwen fingen mit den zwei gefallenen synchron an zu schreien.

"Aaahhh. Was macht ihr denn hier?" - "Was wir hier machen?" - "Was macht ihr hier?". Als sich der erste Schock gelegt hatte.

"Man, ist das Kissen unbequem", nörgelte einer der Gefallenen. "Ähm", räusperte sich der Möchtegern-König und sagte verärgert: "Ich bin auch keines".

Der Spitzhutheini wurde daraufhin verlegen und wechselte dann das Thema. Währenddessen hatte Boromir die andere Person, welche weiblichen Geschlechts war, mit abschätzenden Blicken gemustert.

"Na ja, sieh's positiv. So nah wirst du einer weiblichen Person nie wieder sein", lachte Azubi-Teufelchen. "Ha ha, echt lustig! Ich lach mich tot!", erwiderte er genervt.

"Echt? Wenn du tot bist, krieg ich dann deine Seele? Hier ist ein Vertrag, du brauchst ihn nicht zu lesen. Die klein gedruckten Sachen sind nur Formalien. Die sind nur nebensächlich, also lass dich davon nicht verwirren", sagte Daewen mit einem Funkeln in den Augen.

Sie stand neben Boromir und hatte einen Vertrag aus dem Nichts gezaubert. Sprich: Ein ca. 205 Seiten Vertrag kam von oben runtergefallen und landete in seinen Armen. Dieser war zu verduzt, um irgendwas zu erwidern. Alle anderen ging es genau so.

"Typisch für dich! Sogar jetzt einem Unschuldigen die Seele rauben zu wollen", sagte die Unbekannte.

"Ach, halt doch die Klappe. Geschäft ist Geschäft und: Ein Vertrag ist ein Vertrag, ist ein Vertrag, ist ein Vertrag, ist ein Vertrag. Pah ... Moment, hast du nicht daran Interesse? Ich meine, 7 Wünsche für deine poplige Seele. Ist doch ein Spitzenangebot, Nessa", entgegnete Daewen.

"Nein danke, kein Interesse".

"Spießerin", brummte die Gehörnte leise.

"Äh, okay. Wer seid ihr und wo sind wir?", fragte der Spitzhutheini.

"Ihr befindet euch in Mittelerde und dies sind die Hobbits Samweis, Frodo, Meriadoc und Peregrin. Die zwei Turteltauben dort sind Cramwen und der Elb Legolas, der Prinz des Dürsterwaldes. Der lädierte ist Boromir. Na ja, sie kennt ihr anscheinend ebenfalls. Die Alkoholleiche da drüben auf dem Boden ist Gandalf, das ist der Zwerg Gimli und meine Wenigkeit ist Aragorn, der zukünftige König Gondors", sagte Aragorn, welcher das Wort ergriffen hatte und als er alle vorstellte, zeigte er mit dem Zeigefinger auf sie.

"Hey, du Möchtegern, man zeigt nicht mit nacktem Finger auf angezogene Leute", sagte Cramwen entrüstet und wurde weiterhin von Legolein umarmt.

"Okay, gut...Moment, hast du Gandalf gesagt", schrie der blonde Unbekannte auf einmal. Der Angesprochene richtete sich nun ebenfalls auf und torkelte in ihre Richtung. Der Arme wollte gerade ein Nickerchen machen.

"Eh, was macht ihr denn hier?", lallte die Alkleiche und stützte sich auf seinen Stock.

"Na ja, wie wir hierher gekommen sind, wissen wir nicht Mithrandir", erklärte Nessa.

"...Hast du irgendeinen Zauberspruch verwendet?", fragte Gandalf stirnrunzelnd.

"Erzählt mal, was genau passiert ist", lallte er weiter.

"Doch bevor ihr dies macht, möchte ich doch gerne wissen, wer ihr seid", warf Aragorn misstrauisch ein.

"Natürlich, wo bleiben unsere Manieren.", entgegnete der Spitzhutheini, doch wurde er mit "Ihr habt doch keine, denn wenn ihr welche hättet, würdet ihr mich nicht bekämpfen. Verdammte Sterbliche!", von Azubi-Teufelchen unterbrochen.

"Klappe zu. Wir werden schließlich auch noch unsterblich und unterbrich mich nicht immer. Nun gut, mein Name ist Marius. Ich bin ein Azubi-Ithron und die da ist Nessa. Sie ist eine Azubi-Hexe.", sprach er weiter.

"Ihr fragt euch wahrscheinlich, woher wir uns kennen. Die beiden waren eine Zeitlang meine Schüler. Ich dachte, dass ich euch endlich los bin", seufzte Gandalf.

"Äh ja, nun bevor wir hier landeten, waren wir in einem Kampf mit Eve verwickelt. Wir alle 3 haben unsere Zaubersprüche aufgesagt, dann hat sich auf einmal ein Portal geöffnet und uns eingesogen. Und so sind wir hier gelandet.", erzählte Nessa.

"Äh, alles gut und schön, doch sagt, wer ist diese "Eve"", fragte nun Legolas, welcher von Cramwen abgelassen hatte.

"Sie ist...sie ist...meine Schwester", sagte Daewen mit geschlossenen Augen und leiser Stimme.

"Dei... deine Schwester?", fragte Gimli.

"Sie ist jünger und hat es auf meinen Platz abgesehen. Sie will mich mit aller Macht übertreffen.", erklärte sie weiter.

"Oh, bei Illúvatar! Was für eine Plage für die Menschheit! Zwei von diesen Kratzbürsten!", sagte Aragorn.

"Pass auf, was du sagst! Sonst wirst du deinen Amtseintritt nicht mehr miterleben", knurrte Daewen.

Daraufhin sagte der Wannabe-König nichts mehr.

"Gut, da das nun geklärt ist, kommen wir zum anderen Thema. Was habe ich euch beigebracht?", fragte der Nikolaus [Gandalf] genervt.

"Ähm, dass man den Magen erst mit Öl präparieren soll, bevor man ein Wettsaufen macht?", fragten seine Ex-Schüler synchron.

"Nein zum Donner...doch halt, das auch. Aber ich meine: Seid darauf bedacht, welchen Zauberspruch man verwendet und welchen der Feind. Da ist bei euch der Fehler passiert. Pah, Anfänger.", brummte der Istari mit schüttelndem Kopf. Doch hätte er dies nicht machen sollen, da er nun mit starken Kopfschmerzen bestraft wurde.

"Moment. Wenn ihr hier seid, wo ist dann Eve?", wollte der Ringträger wissen.

"Du hast Recht. Aber sie ist nicht in der Nähe. Ich kann sie nicht spüren.", sagte Daewen.

"Daewen, sobald du sie spürst, sag bitte Bescheid", mischte sich nun wieder Streicher

ein.

Nachdem man die anderen Azubis über alles aufgeklärt hatte, wurde beschlossen, dass sie ebenfalls mitreisen sollten. Zumindest bis Lothlórien.

To be continued....

Na, was denkt ihr Leute?

Was passiert unterwegs?

Wird Gandalf seinen Kater je wieder los?

Wird Legolas sich aufraffen, Cramwen mal aus seinen Armen zu lassen?

Bis zum nächsten Mal!! \*Euchalleknuddel\*

Hinterlasst bitte eine kleine Drohung oder ähnliches!\*dackelblickaufsetz\*